

## Kurzprotokoll

### 2. Treffen der Arbeitsgruppe „Familienfreundliche Stadt Hachenburg“ am 13.06.2018

#### IST-Analyse der Angebote in Hachenburg

Pia Hüscher stellt einen Briefentwurf als Anschreiben an die Vereine, Kirchen, Institutionen u.a. vor. Diese sollen um Mitteilung ihres Angebotes gebeten werden, um anschließend eine Gesamtübersicht (Veranstaltungskalender/Angebote für Neubürger) anfertigen zu können. Die Adressatenliste wird durchgesehen und ergänzt. Die Ausfertigung und Versendung der Schreiben wird durch Pia Hüscher koordiniert.

#### Bedarfsanalyse zur Bestimmung eines zukünftigen Handlungsbedarfes

Die Arbeitsgruppe möchte einen Überblick über möglicherweise noch dringend benötigte Angebote erhalten. Hierzu soll ein Fragebogen entwickelt werden. Die AG-Mitglieder wollen nachforschen, ob es Muster für einen solchen Fragebogen gibt. Nach Erstellung eines ersten Entwurfes soll dieser auch mit den Vereinen/Kirchen u.a. rückgekoppelt werden.

#### Spielplatzsituation

Die Arbeitsgruppe ist bereit, eine Übersicht über die in der Stadt vorhandenen Spielplätze anzufertigen und die vorhandene Qualität zu bewerten. Unterlagen (Gerätebestand/Inventarliste/Bewertung durch Unfallkasse) sind teilweise noch bei der Stadt/Verbandsgemeinde anzufordern.

#### Weitere Themen

Die Beschilderung in der Stadt mit Hinweisschildern sollte überprüft werden.

Die nächste Sitzung ist für den 18.07.2018, 19.30 Uhr, im Landgasthaus Hormann vorgesehen

Hinweis: In der Klausurtagung des Stadtrates wurde die Spielplatzsituation ebenfalls angesprochen. Die Erarbeitung eines Gesamtkonzeptes wird begrüßt. Es stellt sich die Frage, ob hier ein Beratungsbüro hilfreich sein kann. Der Stadtrat legt Wert darauf, die abschließenden Entscheidungen zu treffen. Einbindung Forstliches Bildungszentrum, Landschaftsmuseum, Jugendzentrum, Kinderschutzbund ist erwünscht.

Gez.: Karl-Heinz Boll